

NIEDERSCHRIFT
über
die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften
vom 13.11.07

Tagesordnung:

- 1.) Mitteilungen des Bürgermeisters
- 2.) Änderung Bebauungsplan „In der Heg II“
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB
 - b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB
- 3.) Wegeeinziehung Formerstraße, Flur 18, Flurstück 423, Gemarkung Straßebach
- 4.) Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer stationären Geschwindigkeitsmessanlage (Starenkasten)
- 5.) Verschiedenes
- 6.) Grundstücksangelegenheiten

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Gerhard Brömer, eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Zum Protokoll der letzten Sitzung wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll ist damit anerkannt.

1. Mitteilungen des Bürgermeisters

a) Kooperationsvereinbarung mit Lahn-Dill-Akademie

Am 12.11.07 wurde in den Räumen der Bibliothek der Gemeinde Dietzhölztal mit der Lahn-Dill-Akademie ein Kooperationsvertrag für die Zusammenarbeit unterzeichnet.

Ansprechpartnerin seitens der Gemeinde Dietzhölztal ist Frau Ruth Haubeck.

b) Bahnübergang „Storchweg“, OT Ewersbach

Der Rückbau der Schienen des Bahnüberganges am „Storchweg“ ist abgeschlossen.

c) Parkplatz Sportplatz Steinbrücken

Die Neugestaltung des Parkplatzes am Sportplatz Steinbrücken ist abgeschlossen.

Die in einem schlechten Zustand befindliche Zufahrt zum Parkplatz kann erst ausgebessert werden, wenn die angrenzende private Baustelle abgeschlossen ist.

Gegenüber der Zufahrt werden auf ca. 30 m zur Regenwasserabführung Bordsteine mit Rinne gesetzt.

d) Pflasterrückbau „Seltersweg“ / „Am Heckelchen“, OT Steinbrücken

Der Ersatz des Pflasters an der Kreuzung „Seltersweg“ / „Am Heckelchen“ durch Asphalt ist abgeschlossen.

e) Sportheim Ewersbach

Die Renovierung der Duschen im Sportheim des Burbachstadions ist abgeschlossen.

Die Neugestaltung der Decken der Duschen wird seitens des Sportvereins übernommen.

f) Zufahrt Tennisclub Dietzhölztal

Der Tennisclub Dietzhölztal stellt seinen Parkplatz für Wanderer, auf dem Zubringerweg des Rothaarsteiges, zur Verfügung. Zur Verbesserung der Zufahrt hierfür hat die Gemeinde Dietzhölztal den Feldweg von der Landstraße zum Tennisclubparkplatz neu asphaltiert.

g) Sporthalle am Hammerweiher

Die Arbeiten an der neuen Sporthalle am Hammerweiher liegen im Zeit- sowie im Finanzplan.

Die Finanzierung wird im ersten Nachtragshaushalt um 100.000,00 € erweitert, der Parkplatzausbau kann um 60.000,00 € zurückgenommen werden.

Zur Zeit liegt ein Nachtrag über 23.000,00 €, Netto Mehrkosten, vor.

Die an der Außenfassade aufgebachte Farbe ist teilweise, bedingt durch das Wetter, verlaufen und wird durch den Unternehmer nachgebessert.

Als Termin für die Einweihung der Sporthalle wurde Mittwoch, 23.01.08, 19.00 Uhr, festgelegt.

Seitens der Verwaltung werden zur Zeit die Hallennutzungszeiten koordiniert.

Herr Brömer führte zur Sporthalle aus, dass die entstandenen Mehrkosten auf Grundlage der Wünsche der Gemeinde Dietzhölztal entstanden sind. Er teilte ebenfalls mit, dass die Bauarbeiten an der Halle ordnungsgemäß ausgeführt werden. Seitens der Firma Dr. Koopmann

wird in Kürze die Küche geliefert. Die Heizung der Sporthalle läuft, das eingebaute Klein-BHKW wird erst nach vollständiger Inbetriebnahme aller Steuerungstechnik in Betrieb genommen. Der Sporthalle hat in der 45. KW. den „Blower Door“ Test bestanden. Hierbei wird die Luftdichtigkeit der Halle überprüft.

2. Änderung Bebauungsplan „In der Heg II“

a) Beratung und Beschlussfassung über die abgegebenen Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung, gem. § 3 (2) BauGB

Auf Rückfragen seitens des Ausschusses führte Bürgermeister Aurand aus, dass im neuen B-Plangebiet ein Getränkemarkt nach Auffassung der Genehmigungsbehörden nicht mehr zulässig ist, da in den vorhandenen Läden hierfür ausreichend Verkaufsfläche zur Verfügung steht.

Seitens der Gemeinde Dietzhölztal könnte ein Abweichverfahren bei den zuständigen Fachbehörden des RP sowie der Regionalversammlung beantragt werden, um weitere Verkaufsflächen für einen Getränkemarkt zu erhalten. Die Aussichten hierfür sind jedoch gering.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig, die vorgelegten Stellungnahmen der Gemeindevertretung zur Annahme zu empfehlen.

b) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig, der Gemeindevertretung die zweite Änderung des Bebauungsplans „In der Heg II“ zur Annahme zu empfehlen.

3. Wegeeinziehung Formerstraße, Flur 18, Flurstück 423, Gemarkung Straßebach

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass alle Anlieger einen Teil der einzuziehenden Wegeflächen erwerben möchten. In der dargelegten Vorlage wird als erster Schritt die Einziehung der Wegeparzelle behandelt. Der Parzellenverkauf wird Bestandteil einer der nachfolgenden Sitzungen des Umwelt, Bau und Liegenschaftsausschusses sein.

In der Vorlage ist ein Fehler enthalten. Die Vorlage bezieht sich nur auf die Einziehung und nicht auf die Abgabe der Wegefläche an die Anlieger.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften einstimmig, die Einziehung des Feldweges, Gemarkung Straßebach, Flur 18, Flurstück 423, der Gemeindevertretung zu empfehlen.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer stationären Geschwindigkeitsmessenanlage (Starenkasten)

Bürgermeister Aurand erläuterte, dass seitens der Jung-Stilling-Schule,

der Eltern sowie der Anwohner der Hauptstraße schon oft auf die schwierige Verkehrssituation an der Jung-Stilling-Schule sowie auf der gesamten Hauptstraße aufmerksam gemacht worden ist.

Messungen der Polizei im Bereich an der Jung-Stilling-Schule ergaben relativ geringe Geschwindigkeitsüberschreitungen im Bereich der Schule.

Es ist jedoch zu bemerken, dass vor allem bei Schichtwechsel in den Ausgangsstraßen von Rittershausen, Steinbrücken und Ewersbach zu schnell gefahren wird. Dies wurde ebenfalls durch die Messungen in der Straße "Am Ebersbach" für Nebenstraßen bestätigt.

Der Ausschuss regte an zu prüfen, ob die Ampel an der Jung-Stilling-Schule mittels Induktionsschleife sowie Kamera aufgerüstet werden kann.

Er bezweifelte die Wirkung fester Starenkästen bei deren Geschwindigkeitsmessungen und verwies auf effizientere flexible Messungen im gesamten Gemeindegebiet.

Des Weiteren wurden Bedenken geäußert, dass der Unmut der Bevölkerung über das Aufstellen fester Starenkästen zu groß sei.

Es sei auch zu überlegen, die breit ausgebauten Hauptstraßen mittels Inseln oder Verengungen, verkehrsberuhigt zu gestalten. Hier sollten mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Dillenburg sowie dem Hess. Amt für Straßenwesen, Gespräche aufgenommen werden.

Nach eingehender Diskussion beschloss der Ausschuss für Umwelt, Bau und Liegenschaften mit 5 Nein- und 2 Ja-Stimmen der Gemeindevertretung, die Errichtung von festen Starenkästen nicht zu empfehlen.

5. Verschiedenes

- a) **Herr Wölke** fragte nach, ob in Rittershausen, die von ihm angeregten Straßenlampen aufgestellt worden sind.

Seitens der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass die Anwohner teilweise gegen das Aufstellen der Straßenlampen sind, da sie sich durch diese in ihrer Nachtruhe gestört fühlen.

- b) **Herr Geppert** fragte nach dem Sachstand der Planungen am Hammerweiher.

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass das Areal zur Zeit vermessen wird. Diese Vermessung wird als Grundlage der neuen Planungen benötigt.

Schriftführer

Vorsitzender